

Über den Verstand hinaus

Von ferz

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1:	3
Kapitel 2:	5

Prolog:

Es war nun schon einige Zeit vergangen, seit ich auf die Erde gekommen war. Alles hatte einen gewissen Trott erhalten.

Ich trainierte hart, schließlich wollte ich stärker werden als dieser lächerlicher Kakarott. Auch ich würde es schaffen ein Super-Sayajin zu werden und zwar der Stärkste von allen! Ich trainierte tagtäglich , forderte mich immer bis zu meinen Grenzen. Leider nicht ohne Konsequenzen...

Kapitel 1:

Wütend stapfe ich den langen, schwach beleuchteten Gang entlang. Hier unten war es wie in einem Labyrinth, nein noch schlimmer es war wie ein Irrgarten.. mir ist es mehr als einmal passiert dass ich mich hier verlaufen habe. Doch mittlerweile finde ich mich gut zurecht und komme auch schnell an mein Ziel. Mit einem Ruck reiße ich die Türe auf.

"Erdenweib, der Gravitationsraum funktioniert nicht mehr , irgendetwas stimmt nicht damit!!! Reparier ihn sofort!!!!"

Schreie ich die blauhaarige junge Frau an.

Diese entgegnet mir nur nüchtern und völlig gelassen, während sie an einem Gleiter herumschraubt:

"Vegeta ich habe gerade keine Zeit, entweder du wartest bis ich dazu komme oder du reparierst ihn selber."

Ich atme tief ein.Was fällt diesem Erdenweib.. dieser Onná ein.. ich bin ein Prinz...der prinz der Saiyajin!! Sie hat mich mit Respekt zu behandeln und meinen Befehlen folge zu leisten.

Wütend gehe ich auf sie zu und packe sie am Arm.

"Ich sagte sofort, Onná!!!!"

Mein Blut kocht fast in meinen Adern. Radikal ziehe ich Bulma hinter mir her. Sie macht mich immer so wütend , nie tut sie dass was ich sage ..

Mit schnellem Schritt nähern wir uns dem Gravitationsraum, mein Arm packt Bulma immer noch fest und ich höre nur wie sie leise grummelt.

Dann bleibt sie aprubt stehen. Ihre Hände vor den Mund gehalten und Kopfschüttelnd steht sie da.

"Was hast du getan?? bist du komplett Irre?" Schreit sie mich an.

"Ich sagte du sollst es reparieren Weib also schrei hier nicht so rum!" entgegne ich ihr nur.

"Reparieren? REPARIEREN??? Es ist nichts mehr vom Gravitationsraum übrig außer ein paar Trümmern!! Du hast doch echt den Verstand verloren, meinst du ich kann zaubern?????" schreiend steht sie vor dem Rest was von meiner Trainingstätte übrig gewesen war.

Zugegeben ich hatte wohl etwas zu viel Energie eingesetzt, hier sah es aus wie auf einem Schrottplatz. Und es war nicht mehr viel übrig. Aber das ist ja wohl nicht mein Problem.

Grimmig schaue ich zu der blauhaarigen Erdenfrau, die sich in wechselnden Abständen die Hände über dem Kopf schlug oder mit dem Kopf schüttelt. Zwischenzeitlich kommen einzelne Wörter wie: " das wird Monate dauern" oder " wie kann man nur so unvorsichtig sein" bishin zu " ich denke es gibt keinen größeren Schwachkopf auf der der Erde als dich!"

Ein leises knurren entfieht meiner Kehle. Sie macht mich wütend mit ihrem Verhalten.. mein Blut kocht schon wieder.

Bulma seufzt: " Ich kann ihn nicht reparieren, ich muss ihn komplett neu bauen und das dauert seine Zeit. Es wird wohl einige Monate dauern. Die Materialien bekommt man nicht so leicht"

Wir stehen uns gegenüber, beide mit verschränkten Armen , beide mit ernsten Mienen, beide ohne einer Ahnung was noch auf uns zukommt.

Kapitel 2:

Es ist nun schon einige Wochen her seit ich richtig trainieren konnte. Die Ersatzteile waren immer noch nicht da und ich wurde immer ungeduldiger. Mir wurde langsam langweilig.. zwar trainierte ich noch, aber die Schwerkraft auf der Erde forderte mich nicht mehr heraus.

Bulma ging mir seit dem Vorfall aus dem Weg. Ich sah sie nur kurz , wenn sie aus ihrem Zimmer ging, doch da ignorierte sie mich vollkommen. Jedesmal wenn ich sie sah pulsierte mein Blut in meinen Adern. Sie machte mich wütend, so wütend. So wütend, dass ich sie am liebsten gegen eine Wand drücken würde damit sie sieht, mit wem sie es aufnimmt. Ich würde sie fest packen und nicht loslassen selbst wenn sie sich wehren würde, sie hätte keine Chance.

....Oder doch? Sie ist recht wehrhaft und es könnte interessant sein wie sie reagiert. Ich beschließe zu ihr zu gehen und ihr zu zeigen wehr hier der Mann im Haus ist. Sie hat sich mir zu unterwerfen und nicht wie eine kratzbürstige Katze zu sein.

Ich reiße die Türe mit einem ruck auf. "Weib wann bekomme ich meinen Raum wieder??" blaffe ich sie an.

"Vegeta ich habe es dir doch erklärt, es dauert bis die Ersatzteile kommen, oder hat das unser Prinzchen nicht verstanden?" antwortet diese nur schroff.

Mein Blut Pulsiert.

Mit schnellem Schritt gehe ich auf Bulma zu, packe sie an beiden Armen und reiße sie vom Schreibtischstuhl auf. Ein kurzer schrie entweicht aus ihrer Kehle, sie hat wohl nicht damit gerechnet, pah sehr gut mal sehen ob sich das Kätzchen wehrt.

Rabiatschubse ich sie an die Wand und stelle mich ihr gegenüber. Sie sieht mich an mit großen Augen, hat sie jetzt Angst? Das sollte sie auch...mein Blut kocht förmlich in meinem Körper.

"Was soll das denn jetzt?! Bist du jetzt total übergeschnappt?" Schreit sie mich an.

Ich gehe eine Schritt auf sie zu. Sofort versteift sie sich und Schluckt merklich. Anscheinend sind wir wohl doch nicht so mutig wie wir tun. Sie macht Anstalten zu flüchten aber sie ist zu langsam, ich lege beide Hände an die Wand , nun kann sie mir nicht mehr entkommen und muss mir in die Augen sehen.

Große blaue Augen sehen mich nun an. Ich beuge mich zu ihr hinunter, dicht an ihr Ohr. Bulma zuckte zusammen.